

[16808.] Schleunigst zurück erbitten wir uns:

Gerhardt, Kinderkrankheiten. I.

Ferner wiederholt:

Quenstedt, Epochen. 1. Lfg.

Tübingen, im October 1860.

H. Paupp'sche Buchhdlg.
Paupp & Siebeck.

[16809.] Zurück erbitte ich:

Leonhardi, Nacht und Morgen. II. Erzählungen aus der Missionsgeschichte der alten Kirche.

Ernst Bredt in Leipzig.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[16810.] Für eine lebhafte Sortimentbuch- und Musikalienhandlung in der Rheinprovinz wird zu Neujahr ein Gehilfe gesucht. Derselbe muß in jeder Beziehung gut empfohlen und ein eracter Arbeiter sein. Auch wird Kenntniß des Französischen und Englischen gewünscht.

Strebende junge Leute, welche auf diese Stelle reflectiren, wollen ihre Offerten sub M. an Herrn B. Hermann in Leipzig zur Weiterbeförderung einsenden.

[16811.] Zum sofortigen Antritt suche ich für meine Buchhandlung einen jungen Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen. Anerbietungen gef. direct.

Heidelberg, den 9. October 1860.

Ad. Emmerling'sche Univ.-Buchh.
G. Weiß.

[16812.] Lehrlingsgesuch. — Zum sofortigen Eintritt wird für eine Buchhandlung des Auslandes ein Lehrling gesucht, der mindestens die Tertia eines Gymnasiums besucht hat.

Die Stelle bietet die beste Gelegenheit zu allseitiger Ausbildung.

Gef. Offerten unter Chiffre A. S. B. wird Herr L. A. Kittler in Leipzig zu vermitteln die Güte haben.

Gesuchte Stellen.

[16813.] Für einen strebsamen jungen Mann, der die Lateinschule s. Z. absolvirte und sich während seiner 4jährigen Lehrzeit bei mir mit sämtlichen Arbeiten des Buchhandels vertraut machte, auch in der Führung der Leihbibliothek nicht unerfahren ist, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung eine Gehilfenstelle. — Bescheidenheit und Fleiß neben größter Accurateffe stehen ihm zur Seite. — Eintritt vom Novbr. d. J. ab.

Ansbach, den 11. October 1860.

Hochachtend

Carl Junge.

[16814.] Ein seit einigen Jahren im Buchhandel thätiger junger Mann sucht behufs weiterer Ausbildung unter mäßigen Ansprüchen eine Stelle in einem womöglich mit Antiquariat verbundenen Geschäfte.

Gütige Offerten unter R. S. # 10. befördert die Exped. d. Bl.

[16815.] Volontär-Stellegesuch. — Für einen erwachsenen jungen Mann aus guter Familie, welcher das Gymnasium bis zur Prima absolvirte hat und bereits nahe an zwei Jahre eine Lehrlingsstelle inne hatte, wird eine passende Volontärstellung, am liebsten im Königreich Hannover, gesucht, in der ihm Gelegenheit geboten würde, seine buchhändlerische Ausbildung zu vollenden. Freie Station wird zwar nicht verlangt, wäre aber doch wünschenswerth. Anerbietungen bitten wir uns einzusenden.

Schulze'sche Buchhandlung in Celle.

Vermischte Anzeigen.

[16816.] Zur gef. Verbreitung steht gratis zu Diensten:

Verzeichniss architektonischer und technischer Werke

aus dem Verlage von Ernst & Korn
in Berlin.

August 1860.

gr. 8. 2 Bogen. Broch.

Berlin, im October 1860.

Ernst & Korn.

[16817.] Antiquar-Kataloge.

Von mir wird regelmässig monatlich ausgegeben ein Antiquar-Katalog, jedesmal 300 Werke aus allen Fächern enthaltend. In den letzten Nummern sind Specialverzeichnisse gegeben von Büchern über die folg. Gegenstände: *Literärgeschichte — Altniederl. Volksbücher — Friesische Literatur — Mathematik und Astronomie — Linguistik — Donaufürstenthümer, Ungarn, Böhmen — China — Japan — Genealogie und Heraldik — Jansenistica — Geschichte der Buchdruckerkunst — Incunabula — Geschichte der Musik — Bücher, gedruckt in Ost-Indien* — u. s. w.

Die Kataloge werden auf Verlangen regelmässig oder auch einzeln gesandt.

Haag, im October 1860.

Martinus Nijhoff.

Italienisches Sortiment.

[16818.] Die Unterzeichnete empfiehlt sich zur Beförderung italienischen Sortiments und liefert die im Börsenblatt angezeigten, sowie alle italienischen Neuigkeiten zu den billigsten Preisen.

Gegen Ende eines jeden Monats werden Sendungen nach Leipzig gemacht und so die einlaufenden Bestellungen prompt expedirt.

Das von mir herausgegebene *Bullettino mensile* — die einzige regelmässig erscheinende italienische Bibliographie — steht auf Verlangen gratis zu Diensten.

Venedig.

Vibreria alla Fenice.

G. Ebhardt.

[16819.] Die Herren Verleger von neuern, guten Werken über Fechtkunst, namentlich über Rapierfechten bitte ich um Einsendung eines Exemplars à cond.

Königsberg, den 12. October 1860.

Wilh. Koch.

[16820.] Einmalige Anzeige.

Da ich auf häufige Anfragen und Zuschriften genau immer dasselbe antworthe, so glaube ich durch nachstehende Mittheilungen im voraus denselben zu begegnen und beiderseits unnütze Schreiberei zu ersparen:

1) Nur solche Rechnungen werden von mir fortgeführt, die jährlich mindestens 20 \mathfrak{f} Saldo tragen, und zwar bereits im ersten Jahre, denn für den Umfang meines Verlags ist 20 \mathfrak{f} nur ein kleiner Saldo und bei noch weniger haben die Sortimentshandlungen kaum so viel Rabatt, als Fracht und Emballage meiner schweren und großen Bücher sendungen betragen.

2) Auf feste Rechnung gebe ich nichts. — Wer bei einem Conto à cond. obigen Saldo nicht erzielen kann und dennoch von meinem Verlage haben will, muß gegen baar verlangen. — Ich fordere Niemand zu solchen Baarverschreibungen auf, sondern rathe im Gegentheil davon ab, — weil aber dennoch fortwährend solche Verschreibungen zu meinem Bedauern oft in sehr unzuweckmäßiger Weise vorkommen, so rathe ich wohlmeinend, nur die folgenden Artikel gegen baar zu verlangen, und lege bei ihrer Zusammenstellung den Absatz vom Jahre 1859 zu Grunde. — Höheren Rabatt als 33 $\frac{1}{2}$ % gebe ich gegen baar niemals.

Erstes Bilderbuch. 15 \mathfrak{N} ord.

Thierwelt. 15 \mathfrak{N} ord.

Bilderbuch für Mädchen. 15 \mathfrak{N} ord.

Hoffmann, erzählende Mutter. 1 \mathfrak{f} ord.

Hanisch, Erzählungen. 1 \mathfrak{f} ord.

Godin, Märchen einer Mutter. 1 \mathfrak{f} 15 \mathfrak{N} ord.

Hoffmann, Sagen. 1 \mathfrak{f} 7 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{N} ord.

Schönstes ABC-Buch. 7 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{N} ord.

Haltaus, kleine Geschichten. 22 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{N} ord.

Muster-ABC-Buch. 22 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{N} ord.

Hoffmann, Geschichtenbuch. 1 \mathfrak{f} ord.

Schmid, kurze Geschichten. 22 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{N} ord.

Fränkel, erstes Lesebuch. 22 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{N} ord.

Harrer, Festgabe für 1860. 1 \mathfrak{f} 7 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{N} ord.

Rebau, Naturgeschichte. 1 \mathfrak{f} ord.

Rühn, ABC-Buch. 12 \mathfrak{N} ord.

Helm, Märchen. 1 \mathfrak{f} 7 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{N} ord.

Hoffmann, Reineke Fuchs. 27 \mathfrak{N} ord.

Fränkel, Otto. 15 \mathfrak{N} ord.

— Aller Anfang. 22 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{N} ord.

Großes ABC-Buch. 22 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{N} ord.

Buntes ABC-Buch. 15 \mathfrak{N} ord.

Von allen diesen Artikeln sind im Jahre 1859 über 650 Exemplare verkauft worden, von den ersten 5 über 1000, von den darauf folgenden 5 über 900 und so weiter hinab, wobei alle Artikel genau nach Maßgabe des vorjährigen Absatzes geordnet sind.

Stuttgart, den 5. October 1860.

Rudolph Schellus.

[16821.] 100,000 Lithographien

in Quart, 75 verschiedene Gegenstände, hat zu verkaufen das Hundert zu 20 \mathfrak{N} baar (also das Stück nur 2 \mathfrak{S}), und offerirt ein Preisbesortiment von allen Sorten 1 Exempl. zu 15 \mathfrak{N} baar

Neusalza. C. A. P. Vorndruck.